

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 1233-01

Stuttgart, 17.08.2016

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Bulle-Schmid Beate (CDU), Currle Fritz (CDU), Dr. Reiners Markus (CDU)
Datum 08.04.2016
Betreff Fehlende Polizeipräsenz und Wildwuchs in Untertürkheim?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu Frage 1

In Rahmen eines Gesprächs zwischen Herrn Oberbürgermeister Kuhn und Herrn Polizeipräsident Lutz am 06.08.2015 wurde die Sicherheitslage im Stadtbezirk Untertürkheim umfassend erörtert. Danach trifft das Polizeipräsidium Stuttgart lageangepasste Maßnahmen in eigener Zuständigkeit. Zudem besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen den Ordnungsbehörden und der Polizei, in dessen Rahmen aktuelle Themenstellungen besprochen werden.

Zu Frage 2

Der Stadtbezirk Untertürkheim ist kein Verschmutzungsbrennpunkt. Es gibt ausreichend Papierkörbe (104 Stück), die vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) in der Regel zweimal wöchentlich und im Bereich hochfrequentierter Plätze, wie dem Karl-Benz-Platz, dem Storchenmarkt sowie der Widdersteinstraße drei bis vier Mal wöchentlich geleert werden. Im Rahmen der Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen 10-Punkte-Programms zur Steigerung der Sauberkeit in Stuttgart, wurde zwischenzeitlich an viel besuchten Plätzen die Sonntagsleerung von Papierkörben wieder eingeführt.

Die Fahrbahnen werden in der Regel 14-täglich gereinigt, Grünanlagen zwei Mal wöchentlich. Die Gehwege unterliegen überwiegend der Reinigungsverpflichtung der Anlieger.

Als weitere Maßnahme des 10-Punkte-Programms wird das Straßenbegleitgrün alle sechs Wochen durch die Gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche

Reintegration mbH (SBR) gereinigt, die dafür ein Projekt mit Flüchtlingen aufgelegt hat.

Die Zunahme achtlos weggeworfenen Abfalls und die damit einhergehenden Verschmutzungen in der Innenstadt und in den Außenbezirken machen es für den AWS immer schwieriger, den öffentlichen Raum im Stadtgebiet mit dem vorhandenen Personalstand sauber zu halten.

Zu Frage 3

Der Stadtbezirk Untertürkheim wird durch die städtische Verkehrsüberwachung an allen Werktagen zu unterschiedlichen Zeiten mindestens drei- bis viermal in der Woche im Rahmen der Streife kontrolliert. Schwerpunkte der Kontrollen des ruhenden Verkehrs sind der Ortskern und der Bahnhofsbereich, hierbei insbesondere die Widderstein-, Arlberg-, Obersdorfer- und die Augsburgener Straße.

Neben der Verkehrsüberwachung tagsüber werden auch im Stadtbezirk Untertürkheim ergänzende Verkehrskontrollen in den Abendstunden durchgeführt. Im Fokus der abendlichen Kontrollen im Ortskern von Untertürkheim stehen insbesondere die Feuerwehrezufahrten sowie die Einmündungs- und Fußgängerbereiche.

Wie in vielen anderen Fußgängerzonen im Stuttgarter Stadtgebiet ist auch in der Widdersteinstraße das unerlaubte Parken zu beobachten. Trotz der regelmäßigen Verkehrskontrollen durch die städtische Verkehrsüberwachung können auch hier Parkverstöße nicht vollständig unterbunden werden, zumal vor allem Halt- und Parkverstöße von vielen Kraftfahrern zunehmend als „Kavaliersdelikte“ betrachtet und Bußgelder billigend in Kauf genommen werden.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>